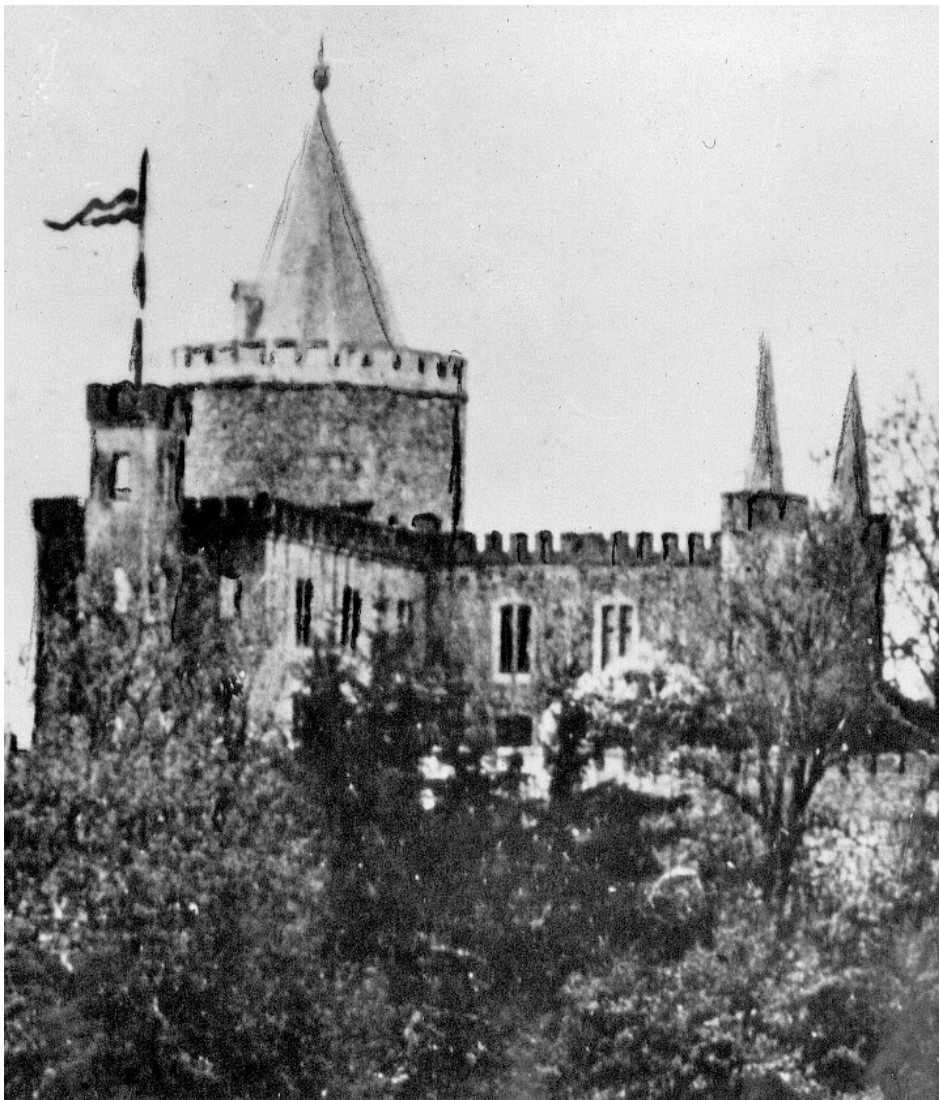


IPA INFO



Verbindungsstelle Aachen

Jahrgang 38
4. Ausgabe 2013



Impressum

Herausgeber:

IPA-Verbindungsstelle Aachen
Hubert-Wienen-Str. 25
(Polizeipräsidium)
52070 Aachen

Redaktion:

Verantwortlich für den Inhalt, das Layout und die Redaktion (soweit im Einzelfall nicht besonders gekennzeichnet):

Redakteure:

Heinz u. Gerda Gerschau
Im Gewinn 25, 52134 Herzogenrath
Tel.: 02406/62850
E-Mail: info-redaktion@IPA-Aachen.de
Stellvertretender Redakteur:
Jürgen Heinrich
Emmi-Welter-Str. 6, 52064 Aachen
E-Mail: Juergen@HeinrichAC.de
Fax: 0241-706078

Erscheinungsweise:

viermal jährlich

Verbreitungsgebiet:

IPA-INFO-Aachen erhalten alle IPA-Mitglieder der Vbst. Aachen und die Vorstände der IPA-Euregio

Webseite:

www.ipa-aachen.de
Webmaster: Eckart Mohren

Geschäftsführender Vorstand

Verbindungsstellenleiter

Reinhard Trinkwitz,
Kriminalkommissariat 31,
Tel.: d. 0241-9577-33152
E-Mail:
Verbindungsstellenleiter@ipa-aachen.de

1. Sekretär

Berthold Mühlhövener
Tel.: d. 0241-9577-11111
E-Mail: Sekretae1@ipa-Aachen.de

2. Sekretär

Thomas Bornkessel
Tel.: d. 0241-9577-10276
E-Mail: Sekretae2@ipa-aachen.de

Schatzmeister

Robert Grabo
Tel.: d. 0241-9577-62202
E-Mail: Schatzmeister@ipa-aachen.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort - Vbst. Leiter	Seite 3
Besuch Zeitungsverlag	Seite 4
Tagesausflug Alkmaar	Seite 5
Schützenfest	Seite 7
Einladung Weihnachtsfeier AC	Seite 8
Wir gratulieren Einladung Neujahrsempfang	Seite 9
Jubilare Wir trauern	Seite 10
Termine	Seite 11
Einladung außergew. Versamml.	Seite 12

* * *

Das Deckblatt zeigt die Burg Rode nach dem Umbau 1882—1903.

Es wurde von Herrn Wolfgang Sevenich für die INFO zur Verfügung gestellt.

Liebe IPA Freunde/innen,



der Herbst ist angekommen und das Jahr nähert sich seinem Ende. Für die IPA Verbindungsstelle Aachen war es ein Jahr mit einigen interessanten Veranstaltungen. Sei es die Besichtigung des ADAC-Rettungshubschraubers in Merzbrück, der Zeitungsverlag Aachen und die Fahrt nach Alkmaar gewesen, die Beteiligung der Mitglieder war sehr gut. Ebenso gut angenommen wurde das IPA Freundschaftstreffen der Städte Reims-Lüttich-Aachen mit dem Empfang beim OB Marcel Philipp und der anschließenden Stadtführung für unsere Gäste in französischer Sprache. Danach wurde das traditionelle Schützenfest in der Soers durchgeführt.

Ich darf mich im Namen des Vorstandes an dieser Stelle bei den Organisatoren der Veranstaltungen recht herzlich für ihre Bemühungen bedanken.

Ausklingen wird das IPA Jahr mit unserer Weihnachtsfeier und Jubilarehrung, zu der ich jetzt schon recht herzlich einlade.

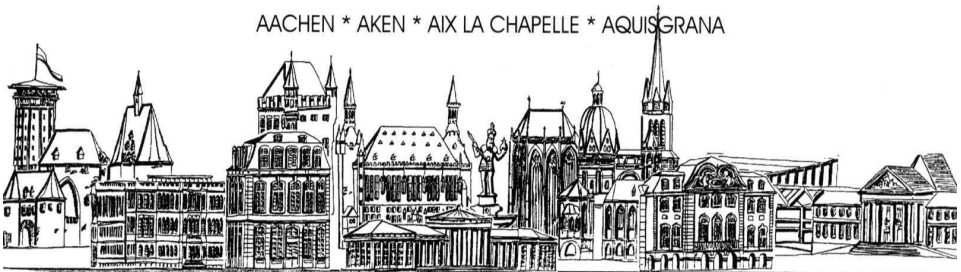
Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden der Euregio einen ruhigen Jahresausklang und Gesundheit.

Servo per amikeco

Reinhard Trinkwitz

Leiter der Verbindungsstelle

AACHEN * AKEN * AIX LA CHAPELLE * AQUISGRANA



Bericht zum Besuch im Zeitungsverlag Aachen

Am 10.07.2013 um 21.00 Uhr nahmen acht IPA-Freunde an einer Führung im Zeitungsverlag Aachen teil. Begrüßt wurden wir durch unseren Betreuer Herrn Alexander Barth. Zur Einstimmung gab es eine Präsentation, die mit einem kurzen geschichtlichen Rückblick begann:

Bereits am 24.01.1945 erscheint die 1. Ausgabe der Aachener Nachrichten (AN). Amerikanische Presseoffiziere kontrollierten anfangs den Inhalt des Blattes; doch bereits wenige Wochen nach Kriegsende, am 27.06.1945 ging die AN mit der Lizenz Nr. 1 in deutsche Hände über. Damit wurde an die Tradition des 1872 gegründeten "Aachener Anzeigers" und des 1878 gegründeten "Politischen Tagesblatts" (erschien bis September 1944) angeknüpft.

Ähnlich verlief der Neubeginn bei der Aachener Volkszeitung (AVZ):

Am 06.03.1946 gestattet die britische Militärregierung mit der Lizenz Nr. 8 die Herausgabe der Aachener Volkszeitung (AVZ). Sie erscheint zunächst zweimal wöchentlich in einer Auflage von 53.000 Exemplaren mit sieben Lokalausgaben. Sie wird 1948 auf einer eigenen Rotation gedruckt und erscheint ab 1950 an sechs Wochentagen. Mit Bezug des Verlagsgebäudes an der Theaterstraße im März 1951 war die Aufbauphase abgeschlossen. Zum 50. Jahrestag der Lizenzerteilung am 6. März 1996 wird aus der Volkszeitung die Aachener Zeitung (AZ).

1975 entschlossen sich die beiden Verlage zur Fusion und gründeten den Zeitungsverlag Aachen GmbH. 1976 wurde das neue Verlagsgebäude an der Dresdener Str. bezogen.

Ein tiefgreifender Einschnitt erfolgte Ende 2003, als die Hauptredaktionen von AZ und AN unter einheitlicher Leitung zusammengelgt wurden. Die überregionale Berichterstattung beider Zeitungen unterscheidet sich nur noch im Ressort Politik.

Das neue Konzept soll deutliche Einsparungen, aber auch spürbare publizistische Verbesserungen ermöglichen. Realisiert wurden konkurrierende politische und regionale Mantelseiten in allen Ausgaben sowie getrennte Lokalteile in Aachen, Düren und Alsdorf. Informationen aus Sport, Wirtschaft und Kultur sowie vermischte Meldungen sind in beiden Zeitungen identisch. Die Lokalredaktionen wurden zusammengelegt.

AN/AZ erscheinen in neun verschiedenen regionalen Ausgaben, und sie hatten 2012 zusammen eine verkaufte Auflage von 120.000 Exemplaren.

Anschließend folgte der Rundgang durch das Gebäude. Er begann mit dem Besuch der Redaktionsräume. Hier arbeiten die Redaktionen für Politik, Wirtschaft/Kultur, Region/Lokales, Service, Sport, Magazin und die Onlineredaktion. Außerdem gibt es drei getrennte und sechs gemeinsame Lokalredaktionen. Bei den Redakteuren laufen Meldungen der Agenturen, der eigenen Reporter und der freien Mitarbeiter ein, werden bewertet und aufbereitet. Danach findet eine Redaktionskonferenz im "Newsroom" statt, in welcher die Wichtigkeit der Nachrichten und das Erscheinungsbild der fertigen Ausgabe beurteilt und durch den Chefredakteur abgesegnet werden. Gegen 18.00 Uhr steht dann das Konzept zum Druck. Die Ressorts Politik und Sport haben den spätesten Redaktionsschluss um 21.30 Uhr. Sie können allerdings noch bis Mitternacht Seiten aktualisieren. Und genau das erleben wir ganz aktuell: *Rücktritt des luxemburgischen Ministerpräsidenten Jean-Claude Juncker!* Jetzt wurde es hektisch, aber pünktlich zum Druckbeginn war alles fix.

Weiter ging es ins Papierlager, hier lagert der tägliche Bedarf von ca. 20 Rollen mit jeweils 1,3 bis 1,5 Tonnen Gewicht. Im Jahr sind das 17.000 Tonnen. Der überwiegende Teil des Zeitungspapiers ist aus Altpapier hergestellt, also Recyclingpapier.

Und nun kamen wir in den Druckraum:

Auf den beiden neuen Rotationen KBA Commander CT und den beiden Ferag-Weiterverarbeitungslinien (Inbetriebnahme: Herbst 2012) werden die Tageszeitungen AZ und AN sowie Teilauflagen der Anzeigenblätter Super Sonntag und Super Mittwoch produziert. Die neuen Anlagen sind in der Lage, pro Stunde 90.000 Zeitungen mit einem Umfang von je 32 vierfarbigen Seiten herzustellen. (Im Vergleich: Die alten Maschinen aus dem Jahr 1989 druckten in der gleichen Zeit 26.000 Zeitungen).

Jetzt ist ein genauer Zeitplan unabdingbar: Ab 21 Uhr laufen bereits die Druckvorbereitungen, dann beginnt es mit dem Druck für Jülich. Schließlich liegt das Gebiet am weitesten entfernt. Im Halbstundentakt geht's weiter: Düren, Heinsberg, Eschweiler. Um 02.00 Uhr läuft der letzte Druck für Aachen.

Nun folgen Verpackung und Versand. 36 Fahrzeuge bedienen jede Nacht 1.400 Zustell-

gebiete. Paketweise wird die Zeitung an die Botten weitergegeben. In Aachen-Stadt gibt es Umschlagplätze, an denen Zeitungen für gleich mehrere Gebiete abgeladen werden, hier liegt ja auch alles nah beieinander. Ganz anders in den ländlichen Gebieten: Da fahren die Sprinter etliche Kilometer, um ein kleines Gebiet zu beliefern.

Insgesamt bleiben drei Stunden Zeit, die einzelnen Ausgaben zu drucken, zu verpacken, über die Rampe zu jagen und in die Sprinter zu laden. Das Ziel: Um vier Uhr soll jeder Bote seine Zeitungen haben, damit diese um 6.30 Uhr in den Briefkästen der Bezieher stecken. Zum Abschluss erhielten wir alle ein "druckfrisches" Exemplar der Jülicher Ausgabe, was wir beim Anschauen unserer Hände auch bestätigen konnten.

Mit einem "herzlichen Dankeschön" verabschiedeten wir uns gegen 23.15 Uhr von Herrn Barth und fuhren mit vielen neuen Eindrücken nach Hause.

D.H

* * *

Tagesausflug am 12. Juli 2013 nach Alkmaar und Volendam

Kurz nach 06.00 Uhr trafen sich 39 IPA-Freunde, angeführt von unserem Vbst-Leiter Reinhard Trinkwitz auf dem Parkplatz des Polizeipräsidiums Aachen. Um 06.30 Uhr ging es mit einem bequemen Reisebus über die Autobahn Richtung Alkmaar. Die Fahrt dauerte ca. 3 1/2 Stunden (unterbrochen durch einen kurzen Stau) und verging aufgrund der komfortablen Ausstattung des Busses und des versierten Fahrers wie im Fluge. Die Tourplanung lag wieder in den bewährten Händen von Hans-Heinrich Meyer, er hatte auch den Bus gechartert. Das Wetter spielte ebenfalls mit, bei bedecktem Himmel schien ab und zu die Sonne.

Etwas verspätet erreichten wir Alkmaar, der Käsemarkt hatte pünktlich um 10.00 Uhr begonnen. Aufgrund der vielen Zuschauer

sahen wir zunächst nicht viel vom eigentlichen Geschehen, hörten aber die Erklärungen der Marktsprecherin:

"Dieser traditionelle Käsemarkt findet von April bis September immer freitags von 10.00 bis 12.30 Uhr statt. Alkmaar (Provinz Nordholland) ist *die* Käsehochburg schlechthin. Bereits im Jahr 1365, als es nur eine einzige Waagschale gab, wurde auf dem Waagplein der Käse verhandelt. Der Markt ist der einzige in den gesamten Niederlanden, der noch die alten Verkaufstraditionen beibehalten hat. Jährlich kommen ca. 300.000 Besucher hierher, um sich das Spektakel und Gefeilsche anzuschauen und selber ausgiebig die verschiedenen Käsesorten zu probieren.

Frühmorgens wird der Käse angeliefert, und die Käsemarktmeister und Händler kontrol-

lieren, ob die Käselaibe schön gestapelt sind. Bis zu 30.000 Kilo oder 2.200 Laibe liegen aufgereiht und warten auf die Käufer. Früher wurde die Ware in Booten über die Gracht angeliefert, heute erfolgt der Transport per LKW. Eine Glocke läutet pünktlich um 10 Uhr das Verkaufstreiben ein. Nun überzeugen sich Käseprüfer von der Qualität der Ware: Sie nehmen mit einem Käsebohrer Proben und prüfen diese durch fühlen, riechen und kosten. Gleichzeitig wird ausgiebig um den Preis gefeilscht. Ist man sich handelseinig, wird der Kauf per Handschlag besiegelt. Nun strömt die weiß gekleidete Gilde der ‚Kasdragere‘ aus, die auf eine über 400 Jahre alte Tradition verweisen kann. Jeweils zu zweit transportieren sie auf großen Holztragen bis zu acht der schweren Käselaibe (15 kg pro Stück) und bringen sie zum Wiegen. Früher wurden so an einem Markttag bis zu 300 Tonnen Käse verkauft."

Nachdem wir noch ausgiebig verschiedene Käsesorten probiert und uns mit dem einen oder anderen Getränk erfrischt hatten, ging es pünktlich um 12.00 Uhr mit einem Ausflugsboot zur Rundfahrt um Alkmaar. Hierbei waren einige Besonderheiten zu sehen, wie z.B. die sog. "Wasser-Windmühlen", sie dienten früher der Entwässerung des Hinterlandes und sind heute bewohnt und in Privatbesitz. Des Weiteren fiel die Menge an Hausbooten (teils aus Beton) auf. Die launigen Kommentare unseres Kapitäns vermittelten auch ernste Inhalte sehr gut. Nachdem wir wieder angelegt hatten, stand unser Bus zur Fahrt ans IJsselmeer bereit.

Gegen 15.00 Uhren erreichten wir Volendam, ein altes Fischerdorf. Hier konnte nun jeder

den Aufenthalt nach eigenem Gusto gestalten, z. B. am Seedeich mit seinen Holzhäusern oder am Hafen spazieren gehen oder die zahlreichen Souvenir- und kleinen gemütlichen Schnüffelläden und Straßencafés besuchen. Wir machten Gebrauch davon.

Volendam ist in vielfältiger Hinsicht einzigartig, es ist das einzige katholische Fischerdorf an der ehemaligen Zuiderzee. Außerdem war es - neben Urk - der einzige Ort, der nach dem Bau des Abschlussdeichs, weiterhin über eine ansehnliche Fischerflotte verfügte. Der Verein des Dorfs spielt schon seit Jahrzehnten im bezahlten Fußball mit und die Volendamer Kleidertracht ist weltberühmt.

Das Dorf ist auch in musikalischer Hinsicht berühmt. Volendamer Bands, wie „The Cats“ und „BZN“ legten hier das Fundament für den so genannten „Palingsound“, den „glatten Aal-Sound“, ein typisch niederländischer Stil in der Popmusik. Das „Palingsoundmuseum“ verleiht einen Überblick über hundert Jahre Volendamer Musikgeschichte.

Leider war die Zeit viel zu kurz, um alles anzuschauen, denn pünktlich um 17.30 Uhr ging es, wieder sehr entspannt, mit dem Bus zurück nach Aachen.

Dort angekommen war die einhellige Meinung, dass wir einen sehr angenehmen Tag in netter Gesellschaft verbracht hatten. Besonderer Dank wurde Hans-Heinrich Meyer für die gute Organisation und den Ablauf ausgesprochen. Auch dem Busfahrer wurde mit der Übergabe einer kleinen "Kollekte" gedankt.

Nach "tränenreichem" Abschied ging es nun mit Bus bzw. eigenem Auto nach Hause.

D. H.



Eddy Eckstein nimmt am Schützenfest teil

Der Landesdelegiertentag 2013 wählte den Leiter der IPA-Vbst. Rhein-Erft-Kreis Eddy Eckstein zum Beisitzer mit der Aufgabe der Betreuung der Verbindungsstellen u. a. auch der Vbst. Aachen. In dieser Eigenschaft nahm er auch an unserem Freundschaftstreffen teil und berichtet darüber wie folgt:

Freundschaftstreffen Reims – Lüttich – Aachen

Schon am Freitag den 13.09.13 trafen die Gäste aus Reims ein und wurden durch eine Delegation der Aachener IPA-Kollegen empfangen. Die ersten Gespräche folgten dann bei einem abendlichen gemeinsamen Essen im Hotel.

Am Samstagmorgen kamen mit einem Bus auch die Gäste aus Lüttich. Pünktlich um 10:00 Uhr wurden wir, knapp 20 Personen, vom Oberbürgermeister der Stadt Aachen, Herrn Philipp, begrüßt, der uns etwas zur Stadt Aachen erzählte, was vom Lütticher Kollegen Charly Graff ins Französische übersetzt wurde. Nach einem Rundgang durch das historische Rathaus schloss sich schnell eine professionelle Führung in französischer Sprache für unsere Gäste an. Leider hatte unser Wettergott es nicht gut mit uns gemeint. Zwischendurch regnete es immer wieder und auch die Temperaturen ließen zu wünschen übrig.

Die Vorbereitungen im Schützenheim hatten begonnen und wir erwarteten die Gäste zu Mittag mit einer leckeren Erbsensuppe. Auf der Schützenwiese maßen zunächst die Frauen mit einem Wetschießen zur Ermittlung der Schützenkönigin ihr Können, danach die Männer. Bei den Frauen setzte Gerda Gerschau schon beim 103. Schuss den ent-

scheidenden Treffer, während bei den Männern erst mit dem 284. Schuss Reinhard Trinkwitz der Königstreffer gelang. Zwischendurch gab es am Nachmittag Kaffee und Kuchen und nach dem Schießen wurden alle auch noch mit einem guten kalt/warmen Abendbuffet verwöhnt. Die Siegerehrung stand an, wobei beide Pokale der Verbindungsstelle Aachen überreicht wurden. Die beiden Wanderpokale kamen von den Lütticher und den Limburger Kollegen zurück nach Aachen.

Erzählt wurde sehr viel und gelästert wurde natürlich auch hier und da. Das gehörte einfach bei den unterschiedlichen Schießergebnissen zur Veranstaltung. So klang das internationale Freundschaftstreffen nach 21:00 Uhr aus und 40 Personen konnten auf einen kurzweiligen Samstag mit guten Erinnerungen zurückblicken.

Während der Bus sich mit den Lütticher Kollegen noch am Abend wieder zur Rückfahrt in Bewegung setzte, wurden die Gäste aus Reims erst am Sonntag nach einem schönen Spaziergang durch den Themenpark „Mondo Verde“ in Landgraf / NL und einem gemeinsamen Mittagessen durch die Aachener Kollegen verabschiedet.

Eddy Eckstein - Betreuer der LG NRW





Weihnachtsessen

*der IPA-Vbst. Aachen
am 06. Dezember 2013, 19.00 Uhr
im Restaurant „Haus Brepols“
Würselen, Aachener Straße 10*

*Unser Wirt bietet uns wie in den vergangenen Jahren wieder
ein ausgezeichnetes Buffet an.*

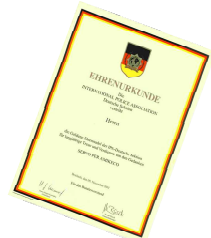
Die Teilnehmergebühr beträgt 22,50 €.

Der Betrag wird abgebucht.

*Anmeldungen bis zum 25.11.2013
bei Reinhard Trinkwitz*

Jubilarehrung

*Im Rahmen des Weihnachtsessens ehrt die IPA Verbindungsstelle Aachen
und die Landesgruppe NRW auch in diesem Jahr wieder einige IPA-Freunde
für ihre langjährige Mitgliedschaft.*



Geburtstage 2013

4. Quartal

zum 87. Geburtstag	Betty Lürken Walter Pohl
zum 85. Geburtstag	Rudolf Heinzel Annemarie Reiß Anneliese Roth Rudi Wuttke
zum 82. Geburtstag	Otto Kinkartz Hans Willi Schäfer
zum 80. Geburtstag	Manfred Amelong Klaus Eichholz
zum 75. Geburtstag	Christian Strabelzi
zum 70. Geburtstag	Manfred Lux
zum 65. Geburtstag	Heinz Dieter Hoube Theo Steinröx
zum 60. Geburtstag	Günter Nigbur Martin Offergeld Udo Scholten

Wir wünschen den IPA-Freunden für die Zukunft alles Gute. Mögen ihre eigenen Wünsche in Erfüllung gehen.

* * *



Neujahrsempfang



*Zum Beginn des neuen Jahres 2014 lädt der Vorstand der Vbst. Aachen
alle Mitglieder und Freunde zu einem
kleinen Empfang im Rahmen des ersten Monatstreffens
am Donnerstag, dem 02. Januar 2014, 19.00 Uhr,
ins Hotel Brepols, Würselen, Aachener Straße 10, ein.*



Jubilare

Die nachstehenden IPA-Freunde vollenden zum Jahresende langjährige IPA-Mitgliedschaften in der Verbindungsstelle Aachen, und zwar:

50 Jahre

**Manfred Amelong
Dieter Süß**

40 Jahre

**Siegwart Bellmann
Herbert Fleu
Franz Josef Zwingmann**

25 Jahre

**Hans Bourguignon
Walter Contes
Thomas Patzak
Harald Rosenbaum
Ulrich Rusina
Harry Vommer**

Die Ehrung der Jubilare erfolgt im Rahmen des Weihnachtssessens (siehe Seite 8)

* * *

Wir trauern um unsere IPA-Freunde

Gerhard Paul

Er verstarb am 08. Juli 2013 im Alter von 77 Jahren,

Karl Effenberg

Er verstarb am 25. September 2013 im Alter von 88 Jahren

und

Melitta Braun

Sie verstarb am 07. Oktober 2013 im Alter von 56 Jahren

Termine Termine Termine

In Aachen:

14.11.2013	Außerordentliche Mitgliederversammlung
06.12.2013	Weihnachtsfeier - Ehrungen
02.01.2014	Neujahrsempfang

In der Euregio:

09.11.2013	Traditionelles Muschelessen	Limburg-Süd
03.12.2013	Weihnachtsgansessen und Hexen	Heinsberg
18.12.2013	Weihnachtsbingo	Limburg-Nord

* * *

Unsere Monatstreffen finden an jedem **1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr** im Hotel Brepols, Würselen, statt. **Am Donnerstag, dem 14. Nov., wird eine außergewöhnliche Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung über die für die Eintragung in das Vereinsregister erforderliche neue Satzung stattfinden.** (Einladung letzte Seite)

An jedem **3. Donnerstag im Monat** treffen sich die Senioren um 15.00 Uhr in der Gaststätte Kommer zu ihrem Nachmittagskaffee.

Der Computer-Arbeitskreis trifft sich jeden **zweiten Montag**, z. B. 28.10., 01.11., 25.11. usw. von 16.00 – 18.00 Uhr im Hotel Brepols, Würselen.

Zu diesen regelmäßigen Treffen sind alle Mitglieder der Verbindungsstelle Aachen sowie auch Gäste von anderen Verbindungsstellen recht herzlich eingeladen.

* * *



*Allen IPA-Freunden
und ihren Angehörigen wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches und gesundes
Neues Jahr.*

Die Redaktion

Die nächste Ausgabe der „IPA-INFO“ erscheint Ende Januar 2014
Redaktionsschluss ist am 05. Januar 2014.

Einladung

Liebe IPA Freunde/innen,

der Vorstand der IPA Verbindungsstelle Aachen lädt zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Durch Beschluss der Mitgliederversammlung 2012 am 29.03.2012, die **IPA Aachen** in das Vereinsregister (e.V.) eintragen zu lassen, musste unsere bestehende Satzung den aktuellen Satzungs-Richtlinien angepasst werden. Die eingereichte Satzung ist nach Überprüfung durch den Rechtspfleger beim Amtsgericht Aachen eintragsfähig. Die Neufassung der Satzung muss nun durch die außerordentliche Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Die Neufassung der Satzung kann auf der Homepage der IPA Aachen sowie bei den Vorstandsmitgliedern eingesehen werden.

Die außerordentliche Versammlung findet statt am:

**Donnerstag, 14. November 2013, 19:00 Uhr
im Hotel-Restaurant Brepols, Aachener Str. 10, 52146 Würselen**

Tagesordnung:

1. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Beschluss der Satzung
4. Verschiedenes

Reinhard Trinkwitz
Leiter der
IPA-Verbindungsstelle Aachen